

Deutsche Minigolf-Meisterschaft in Murnau

Leistungssport statt erholsamer Zeitvertreib

Murnau | Fast jeder hat schon einmal Minigolf gespielt. Mit einem Eis in der Hand oder einem kühlen Getränk ist das Minigolfen eine beliebte Freizeitaktivität für Jung und Alt: steht für Sommer, Sonne und Spaß mit der Familie oder Freunden. Ganz anders wird das hingegen sein, wenn sich von Mittwoch, 5. Juli, bis Samstag, 8. Juli, die Elite des Sports in Murnau zu den Deutschen Meisterschaften trifft. Dann geht es nicht mehr um einen lockeren Zeitvertreib, bei dem meist mehr die zwischenmenschliche Begegnung als der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund steht. Dann geht es um Talent, Taktik und Tagesform – Leistungssport eben. Am Ende des viertägigen Wettkampfes wird sich sowohl bei den Herren als auch bei den Damen je eine Mannschaft sowie zwei Einzelsportler als neue Deutsche Meister bezeichnen dürfen. „Mit dem Turnier wollen wir einmal mehr beweisen, dass unser Sport sowohl die Teilnehmer bis zu ihren Grenzen fordert, als auch die Zuschauer fesselt und elektrisiert“, sagt Stephan Bauermeister, erster Vorstand des Minigolfclubs (MGC) Murnau. Einige Landes- und auch Bundesmeisterschaften wurden in Murnau bereits entschieden, 2014 richtete der Verein einen europäischen Wettbewerb aus. Für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der allgemeinen Klassen (Damen/Herren sowie Mannschaften), die jährlich stattfinden, sollte man

Auf etwa 2200 Minigolfanlagen in ganz Deutschland erleben Millionen Menschen jährlich die Freizeit-Faszination Minigolf. Um ihrer Leidenschaft nachzugehen, haben sich Spieler in 274 Vereinen organisiert.

Zwischen Breiten- und Spitzensport

Es gibt ein Ligaspielsystem sowohl auf regionaler als auch auf überregionaler Ebene. Bereits am 22. Mai 1959 wurde der MGC Murnau gegründet und hat seitdem bis heute zahlreiche Bayerische Meister, Deutsche Meister, Europameister und gar Weltmeister hervorgebracht. Ein Aushängeschild des Vereins ist sicherlich die Jugendarbeit, die 2000 mit dem „Grünen Band für vorbildliche Jugendförderung im Verein“ ausgezeichnet wurde. Eigengewächs Katharina

Benn etwa wurde 2012 die erste Jugend-Weltmeisterin des Vereins. Michaela Zwirlein folgte 2016 als Team-Weltmeisterin und gehörte derzeit zum A-Kader der Deutschen Minigolf-Jugend, der Junioren-Nationalmannschaft. Zu dieser gehört auch MGC-Jugendspielerin Melanie Jurgeleit nach ihren Erfolgen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2016. Minigolf, das ist beim 131 Mitglieder starken MGC Murnau sowohl Breiten- als auch Spitzensport. Das Training wird inzwischen von sieben lizenzierten Übungsleitern geleitet.

Die Besten ihres Sports

Vom 5. bis 8. Juli messen sich bei den Deutschen Minigolf-Meisterschaften der allgemeinen Klassen selbstverständlich nur die Besten des Sports, die sich zuvor qualifi-



Die Teilnehmer treten im Mannschaftswettkampf, Matchplay und Strokeplay an.

zieren mussten. Eröffnet werden die Murnauer „Minigolf-Festtage“ am Montag, 3. Juli, ab 18 Uhr mit der offiziellen Eröffnung samt Nationalhymne und Auslosung der Startgruppen um etwa 18.45 Uhr im Festzelt an der Freizeitanlage „Minigolf am See“. Anschließend spielt „Take Two“ zur

Unterhaltung und Einstimmung auf. Die Wettkämpfe für die rund 120 Teilnehmer aus sämtlichen Bundesländern starten nach zwei Trainingstagen am Mittwoch, 5. Juli. Der Mittwoch und Donnerstag stehen dann ganz im Zeichen des Mannschaftswettkampfes. Hier werden die Ergebnisse der jewei-

ligen Spieler eines Teams zusammengezählt, die Mannschaft mit der geringsten Gesamtschlagzahl gewinnt. Am Freitag (7. Juli) steht das sogenannte „Strokeplay“ auf dem Programm. Hierbei bilden die Ergebnisse des Mannschaftswettbewerbs plus eine Zwischenrunde die Qualifikation für die Finalrunde – die besten 16 Damen und 32 Herren sind qualifiziert. Der Spieler mit der geringsten Schlagzahl auf dem gesamten Parcours gewinnt und ist Deutscher Meister dieser Disziplin. Eine für die Zuschauer spannende und faszinierende Wertung ist sicherlich das „Matchplay“, welches im K.O.-Modus am Samstag, 8. Juli, ausgetragen wird. Hierfür sind die besten 32 Herren und 16 Damen aus dem „Strokeplay“ qualifiziert, die im direkten Duell (1. gegen 32., 2. gegen 31. usw.) gegeneinander antreten. Es entscheidet nicht die Schlagzahl, sondern an jeder



Während der Meisterschaft wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Bahn erhält der bessere Spieler einen Punkt. Der Sieger eines Duells kommt eine Runde weiter, die Gewinner im Finale sind Deutsche Meister. Der MGC Murnau freut sich natürlich über zahlreiche Zuschauer, die den Weg an die Anlage direkt am Ufer des Staffelsees

finden. Und wer weiß, vielleicht lässt sich der eine oder andere von der Faszination anstecken und probiert es selbst einmal aus – mit einem etwas anderen Blick auf den Sport. Oder ganz klassisch im Sinne des Breitensports, mit Eis oder Kaltgetränk in der Hand. 15